

Vitamin C zur Prävention der Algodystrophie?

r -- Zollinger PE, Tuinebreijer WE, Breederveld RS et al. Can vitamin C prevent complex regional pain syndrome in patients with wrist fractures? A randomized, controlled, multicenter dose-response study. J Bone Joint Surg Am 2007 (Juli); 89: 1424-31

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Klaus Linde

In dieser placebokontrollierten Studie wurde untersucht, ob die Gabe von Vitamin C nach einer Handgelenksfraktur vor dem Auftreten einer Algodystrophie (Sudeck-Erkrankung, «complex regional pain syndrome») schützt. 416 Erwachsene mit ein- oder beidseitiger Handgelenksfraktur erhielten während 50 Tagen entweder Vitamin C (200 mg, 500 mg oder 1'500 mg) oder Placebo.

85% der Teilnehmenden waren Frauen, das Durchschnittsalter betrug 62 Jahre. Rund 90% der Frakturen wurden konservativ behandelt. Bei 8 Personen (2,4%) in den drei Vitamin C-Gruppen und bei 10 Personen (10%) in der Placebogruppe trat im Verlauf eines Jahres eine Algodystrophie auf, wobei die Inzidenz unter 500 mg und 1'500 mg Vitamin C im Vergleich zu Placebo signifikant niedriger war (je 2% gegenüber 10%); die «number needed to treat» betrug 12.

In dieser selektionierten Population trat eine Algodystrophie am Handgelenk nach Gabe von täglich 500 mg oder 1'500 mg Vitamin C während 50 Tagen seltener auf als unter Placebo. Wenn die Resultate in grösseren Studien bestätigt werden können, wäre mit Vitamin C eine nebenwirkungsarme und kostengünstige Prävention der Algodystrophie vorhanden.

Zusammengefasst von Karin Huwiler